Bremen Umsonst



ein schönes Leben gibt es nicht – zu Kaufen o

Eure Mithilfe ist für die Weiterentwicklung dieser Liste notwendig!:

Neben den Umsonstläden und den Übernachtungsverzeichnissen auf Gegenseitigkeit gibt es eine ganze Reihe von kleinen Projekten der Umsonstökonomie, die keine / kaum Werbung machen und dementsprechend nur im Umkreis ihrer Organisator_innen und Nutzer_innen bekannt sind. Tragt weitere Orte, Öffnungszeiten und Kontakte im Wiki des Umsonstladen K 108 ein (www.umsonstladen-k108.de.vu)!

Neben den Umsonstökonomie-Projekten, bei denen weder Geld noch Zeit verrechnet werden und die allen Menschen offenstehen, ist diese Liste auch offen für Projekte wie Tauschringe (in denen Zeit verrechnet wird), für Voküs also Volksküchen (in denen ein kleiner Kostenbeitrag erhoben wird) und karitative Umsonst-Projekte (die einerseits für viele Menschen aus prekären Verhältnissen eine große Hilfe darstellen, andererseits durch das Verlangen des Nachweises der Bedürftigkeit auch entwürdigen (können) und eher die Aufgabe der Armutsverwaltung übernehmen) offen. Letztere bitte unter dem Unterpunkt "karitative Umsonst-Projekte" eintragen.

1. Umsonstläden:

Umsonstladen K108

Kornstr 108 28201 Bremen www.umsonstladen-bremen.de sozialeszentrumbremen@lists.so36.net



Der Umsonstladen K108 ist aus einer Initiative für ein Soziales Zentrum in Bremen hervorgegangen. Neben über 20 Öffnungszeiten / Monat gibt es im K108 das Kaffee Prekär, Film- und Spieleabende, Info- und Diskussinsveranstaltungen und Umsonst Hausaufgabenhilfe.

Die Aktiven sind gerade auf der Suche nach neuen Räumen für das Proiekt.

Umsonstladen "Null, Nix"

Bewohnertreff e. V. Null Komma Nix Pirmansenser Str. 20 28325 Bremen

Der Umsonstladen "Null, Nix" wird derzeit von drei Frauen aufgebaut und soll bald öffnen.

Eröffnungfest ist am 31.1.2008, ab 11 Uhr

2. Freies Radio:

Radio Friese ist ein nichtkommerzielles Medien Projekt! Die Friese, Friesenradio,

Friesenstr. 110-124, 28203 Bremen

www.radio.diefriese.de

Im Freizi Friesenstrasse in Bremen steht unser Radio Server und das Radio Archiv. Was wird gesendet?

Wir Senden nur Bands die nicht in der Gema/GVL sind. Also Bands die keine Verträge mit

der Musikindustrie abgeschlossen haben und somit selbst bestimmt über die Verwertung ihrer Musik entscheiden können.

Wir haben im Moment um die 150 Punk Lieder in der Playlist, die sich wiederholen sobald die Liste einmal durchgelaufen ist.

Alle Bands die wir Senden haben uns eine mündliche oder schriftliche Zusage gegeben. Die Musik der Bands wird im Radio Archiv gesammelt. Es kommen fast Täglich weitere Bands hinzu.

Es werden auch inhaltliche Beiträge produziert (bislang:

- Cafe Libertad
- Strike Bike (Teil 2)
- Strike Bike (Teil 1)
- Aktivna Propaganda
- Radiostream

und es sollen regelmäßige Sendungen entstehen.

Der "Contraste - Monatszeitung für Selbstorganisation" <u>www.contraste.org</u> haben wir den folgenden Artikel entnommen:

Freie Radios

und weitere 4.400 Sender aus aller Welt nach Lust und Laune hören?

In Zeiten von Internet gibt es beim Radioempfang keine lokalen Beschränkungen mehr. Einfach das kostenlose Programm "Phonostar-Player" runterladen (www.phonostar.de) und installieren.

Wer eine ganze Reihe Freier Radios aus Deutschland hören will, kann nach erfolgter Installation in der Menueleiste "Ansicht", "Suche" anklicken unter "Länder: Deutschland" wählen und unter "Sendertypen: Freies Radio". Schon kann eine_r sich per Mausklick 16 verschiedene Freie Radios anhören, zwischen diesen komfortabel wechseln oder sie auch gleich in die Favoritenleiste aufnehmen. ...

Die Website von Phonostar ...Eine große Auswahl an kostenlosen Podcasts (herunterladbare Audiodateien)im mp3-Format kann eine_r auf den mp3-Player spielen und hat garantiert Genuss und/oder Bildung bei der nächsten Zugfahrt.

Ein Ohr zur Welt, Spannung bei Hörspielen, mal wieder andere Sprachen hören, alte und neue Musik entdecken - klasse!

3. Übernachtung auf Gegenseitigkeit:

Dachgeber (Reiseradlers Übernachtungsverzeichnis)

ADFC Dachgeber Manteuffelstr. 60 28203 Bremen www.dachgeber.de

Fax: 0421-7948066 kontakt@dachgeber.de

Seit 1987 gibt es als Unterorganisation des ADFC dieses Übernachtungsverzeichnis auf Gegenseitigkeit mit zur Zeit über 2000 Adressen in der BRD und der Möglichkeit ähnliche, kleinere Verzeichnisse aus anderen Ländern zu nutzen.

Der Dachgeber ist speziell für Reiseradler_innen konzipiert, aber es ist unproblematisch, diese Adressen auch z.B. auf Wanderungen zu nutzen. Einige nehmen dich auch auf, wenn du mit der Bahn unterwegs bist.

Für eine Schutzgebühr von € 12 bzw. € 8 (Mitglieder von ADFC und HPV) gibt es jedes Jahr eine Broschüre mit den Adressen, die gleichzeitig die Nutzungsberechtigung ausweist.

CouchSurfing

www.couchsurfing.com

CouchSurfing is an internet based worlwide net for free accommodation with about 380000 members. For information in English look at www.couchsurfing.com

CouchSurfing (www.couchsurfing.com)ist ein internetbasiertes weltweites Netz zum kostenlosen Übernachten mit ca 380000 Teilnehmer_innen weltweit. Die Hauptsprache ist Englisch. Das Netzwek basiert auf Vertrauen und der Einsicht, dass jede_r gern einen Schlafplatz bei freundlichen Menschen hat.

Es gibt eine Bremer Regionalgruppe, die sich am 14. jedes Monats in der Neustadt in einer Kneipe trifft. Mitglieder von CouchSurfing können sich in HC-Bremen@yahoogroups.com eintragen und bekommen dann die Details (Ort, Zeit, ÖPNV Anbindung) mitgeteilt.

Hospitality Club

deutsch.hospitalityclub.org/indexdeu.html

"Was ist der Hospitality Club?

Unser Ziel ist es, Menschen zusammenzubringen - Gastgeber und Gäste, Reisende und "Einheimische". Mitglieder des Hospitality Clubs rund um die Welt helfen sich gegenseitig, wenn sie verreisen - sei es mit einem Dach für die Nacht oder einer Tour durch die Stadt. Mitglied zu werden ist kostenlos und jeder ist willkommen. Nach der Registrierung und Aufnahme kann man als Mitglied die Profile aller anderen Mitglieder im Internet ansehen. Der Club wird von Freiwilligen getragen, die eine Idee vereint: indem wir Reisende in Kontakt mit "Einheimischen" bringen, und diesen eine Gelegenheit geben, Menschen aus anderen Kulturen kennenzulernen, können wir nicht nur Spaß haben, sondern auch ein klein wenig zur Völkerverständigung und zum Frieden beitragen."

4. Fahrradselbsthilfeläden:

RädseL

Am Hulsberg 136 28205 Bremen tel. 490357 (Büro)

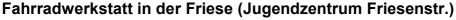
Öffnungszeit: Mi ab 10 Uhr im bdp (linke, ökologische Pfadfinder_innen, Kinder- und Jugendarbeit) bdp Haus, Kellerraum rechts

Fahrradselbsthilfeladen an der Universität

(Selbsthilfeeinrichtung des ASTA (Allgem. Student_innen Ausschuss) zwischen SFG, Keksdose und Uni-Bad

Öffnungszeiten: Mo 10 – 14 Uhr, Mi 12 – 16 Uhr (im WS 07/08)

www.asta.uni-bremen.de/service/



"Die Friese e.V.", Friesenstraße 110-124, 28203 Bremen

www.jugend-bremen.de/drupal/

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch je von 14.00-18.00 Uhr

Dort könnt Ihr aber auch eventuell andere Zeiten vereinbaren. Schaut einfach mal vorbei!



Fahrradselbsthilfeladen von Tauschwatt

Tauschwatt ist ein Tauschring, der die Arbeiten und Dinge der Aktiven in Tiden (1 Tide = 10 Minuten) verrechnet, der Fahrradselbsthilfeladen ist nur für Mitglieder nutzbar Zionsgemeinde, Kellerraum

Tauschwatt Kornstr. 31, 28201 Bremen

Fahrradselbsthilfeladen im Gemeinschaftszentrum Oberviehland

Di 15 - 17 Uhr, 19 - 21 Uhr Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Oberviehland Alfred-Faust-Str. 4 28277 Bremen (internet, tel, e-mail: siehe: Holz-Selbsthilfewerkstätten)

5. Holz-Selbsthilfewerkstätten:

Holzwerkstatt im Gemeinschaftszentrum Oberviehland

Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Oberviehland Alfred-Faust-Str. 4, 28279 Bremen www.gemeinschaftszentrum-obervieland.bremer-buergerhaeuser.de 0421-824030 bgo-bremen@web.de

Holzwerkstatt von Tauschwatt

Tauschwatt ist ein Tauschring, der die Arbeiten und Dinge der Aktiven in Tiden (1 Tide = 10 Minuten) verrechnet, der Fahrradselbsthilfeladen ist nur für Mitglieder nutzbar Zionsgemeinde, Kellerraum Kornstr. 31 28201 Bremen

6. Freeboxen:

Freeboxen sind unbetreute, selbstorganisierte Mini-Umsonstläden (z.B. eine ehemalige Telefonzelle, ein Tisch, eine große Kiste...). Die meisten Freeboxen sind auf Bücher reduziert. Die Nutzer innen können hier diese Sachen abgeben und mitnehmen.

Bücherfreeboxen:

Bürgerhaus Weserterrassen Osterdeich 70B 28205 Bremen

Schnürschuhtheater
- für Besucher_innen des Theaters Buntentorsteinweg 145
28201 Bremen

Gerüchteweise im Papageienhaus

Freebox für Kinderkleidung und -spielsachen:

AGAB (Arbeitsgemeinschaft arbeitsloser Bremer_innen) Grenzstr. 122 28217 Bremen tel. 395297



7. Freecycle:

Beitrag senden: freecycle-bremen@yahoogroups.de Abonnieren: freecycle-bremen-subscribe@yahoogroups.de

Abonnement kündigen: freecycle-bremen-

unsubscribe@yahoogroups.de

Listengründer: freecycle-bremen-owner@yahoogroups.de

Das Verschenk-Netzwerk

Das weltweite Freecycle™-Netzwerk organisiert in lokalen Gruppen den Austausch kostenlos abzugebender Gegenstände. Was für den einen wertlos geworden ist, kann ein anderer vielleicht noch gut gebrauchen. Mit Freecycle kannst du zu verschenkende Sachen anbieten oder suchen.

In 12 phentasische Angebote Steine dem 12 phent

ALLES FÜR ALLE

Die Freecycle-Regeln:

- 1. Es werden nur kostenlos abzugebende Gegenstände angeboten! Kein Handel, kein Verkauf, keine Gebühren oder Kostenerstattungen!
- 2. Bitte halte dich an folgende Formate für die Betreffzeilen (und fasse mehrere Gegenstände in einer Mail zusammen):

BIETE: alte Couch

ABGEHOLT: alte Couch (um bekannt zu geben, dass etwas abgeholt wurde) SUCHE: alte Couch (Bitte halte die Suche in einem realistischen Rahmen und lokal begrenzt!)

3. Antwort-Mails direkt an den Absender schicken, mit ihm die Abholung vereinbaren. 4. Kein Spam, keine Werbung, kein Chat, keine Politik!

Freecycle wird ehrenamtlich betrieben und vertritt keine kommerziellen Interessen. Ziel der Freecycle-Idee ist es, unnütz gewordenen Dingen wieder einen Sinn zu geben, anderen zu helfen, ihnen eine Freude zu bereiten und auch selbst Spaß daran zu haben. Und wenn die eigene Wohnung (Keller, Garage, Dachboden) dabei entrümpelt sowie Müll vermieden wird: auch nicht schlecht!

8. Wanderbücher:

Wanderbücher sind als solche gekennzeichnet, können mitgenommen werden und an beliebigen am Wanderbüchersystem beteiligten Orten wieder abgegeben werden Gerüchteweise im

Dicker Engel

Münchener Str.

28215 Bremen

www.bookcrosser.de / www.bookcrossing.com (engl.)

Die Mitglieder von Bookcrossing registrieren Bücher auf der Webseite www.bookcrossing.com. Jedes Buch bekommt eine eigene BCID (BookCrossingIDentnumber), anhand derer man seinen Weg

nachvollziehen kann. Dann werden die Bücher freigelassen: Man legt sie in ein Ärztewartezimmer, läßt sie "versehentlich" in der U-Bahn liegen oder verschenkt sie. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Der Finder eines Buches tippt die BCID auf der Webseite ein und kann in einem Journal angeben, wo er das Buch gefunden hat, als auch seine Meinung dazu kundtun. Dann läßt er es wieder frei...

Auf diese Webseiten findest Du alles Wissenswerte zum Thema BookCrossing: Antworten auf viel gestellte Fragen, Schritt-für-Schritt- Anleitungen zu der englischen Webseite, deutsche Etiketten und Flyer zum downloaden, eine Liste der BookRinge, BookRays und BookBoxen, und vieles mehr...

9. Selbstorganisierte Veranstaltungsorte:

An diesen Orten werden - in aller Regel kostenlos - Veranstaltungen zu linken politischen, feministischen, ökologischen und / oder kulturellen Themen organisiert.

Kurzschluss

selbstverwalteter Raum für Kultur und Politik Lahnstr. 16, 28199 Bremen www.kurzschluss-bremen.de info@kurzschluss-bremen.de

Kulturcafé

(w)here is utopia?!

in aller Regel am letzten Sonntag im Monat ab 16 Uhr in der MedienCoop, Etage 3, Lagerhaus, 28203 Bremen

Paradox

Bernhardstr. 12, 28203 Bremen

Jugendinitiative Sielwallhaus e.V.

Sielwall 38, 28203 Bremen 0421/76948



infoladen bremen

Öffnungszeiten: montag, mittwoch, freitag, je von 16 uhr bis 19 uhr

st.pauli-str. 10-12, 28203 bremen

0421/700144 fax: 0421/75682

www.nadir.org/nadir/initiativ/infoladen bremen

mail: infoladen-bremen@mail.nadir.org

Sielwalhaus links antirassistisch selbstorganisiert feministisch antifaschistisch unkommerziell schwul-lesbisch unkommerziell schwul-lesbisch punk unsers Ton Siehnelbaun gemört wirt 1993 als selbstorvynklates Jager deiner von Heir lanke mit horner Haun. zu ein Weisch mit gemeint sollich ein Zudierhein auseiner dein hortens Wei entform Augerdeinstellen hortens Weisch ein des Bohrbeite mit Gestellenaus gere plattraction

Mafalda

Den autonomen FrauenLesbenLaden gibt es in Bremen seit Anfang 1996. Kreuzstr. 29

28203 Bremen

Working Class Café

Naturfreundejugendhaus Buchtstr. 14-15 28203 Bremen www.fau.org/ortsgruppen/bremen/

Sielwallhaus

Sielwallhaus Sielwall 38 28203 Bremen

10. Tauschringe:

Tauschringe sind zwar Projekte einer geldfreien Ökonomie, basieren aber auf dem Gedanken des gleichwertigen Austausches von Zeiteinheiten.



Bremen tauscht

tel. 0421/57 28 16 40

www.bremen-tauscht.de

info@bremen-tauscht.de

Bremen tauscht über sich: Wir tauschen unentgeltlich Dienstleistungen, Ideen und Waren miteinander. Bei uns kann jeder seine Fähigkeiten einbringen und Hilfe finden. Wir bilden Netzwerke zwischen Menschen.

Tauschbasis: Blüten (12 Blüten = 1 Stunde)

Tauschwatt

(0421) 70 65 78

www2.bremen.de/info/tauschwatt

Tauschwatt über sich: TauschWatt ist ein Zusammenschluss von Menschen in Bremen, die Dienstleistungen und Waren geldlos tauschen. Dieser Tauschring bietet den Rahmen, Fähigkeiten und Talente einzubringen oder in Anspruch zu nehmen, ohne sie mit Geld bezahlen zu müssen: stattdessen können TauschWatt-Mitglieder ihre Tauschgeschäfte in einem Tauschmarkt abwickeln. In diesen Tauschmarkt kann sich jede(r) mit unterschiedlichen Angeboten einbringen: je mehr wir sind, umso größer das Tausch-Angebot! Der Vorteil dieses Systems ist, dass nicht direkt getauscht werden muss.

Mitgliedschaft: 24.- DM im Jahr, 4 Tiden jeden Monat

Tauschbasis: Tiden (6 Tiden = 1 Stunde)

11. VoKüs (Volxküchen):

Sielwallhaus Vokü jeden Freitag 19 Uhr

Sielwallhaus Sielwall 38 28203 Bremen





www.bremer-tafel.de.vu

Dass ein Mensch in Bremen aus Mangel an Lebensmitteln verhungern könnte, ist wohl eher unwahrscheinlich. Daraus aber den Schluss zu ziehen, die Versorgung auch der sozial schwachen Bürger und Bürgerinnen sei ausreichend, geht meilenweit an der Wirklichkeit vorbei. Die Sozialhilfe gestattet zwar ein Überleben, ermöglicht jedoch nur eine einseitige, wenig abwechslungsreiche und oft ungesunde Ernährung. Und das, obwohl in Deutschland rund 20 Prozent aller produzierten Lebensmittel auf dem Abfallhaufen landen – unter anderem aufgrund der gesetzlichen Vorschriften über das Verfallsdatum.

Um wenigstens einen Teil dieser Lebensmittel vor der Vernichtung zu retten und bedürftigen Menschen zugänglich zu machen, wurde im Mai 1995 der Verein ›Die Bremer Tafek gegründet.

Bremer Tafel e.V., Brauerstraße 13, 28309 Bremen/Hemelingen

Tel. 0421 / 4341959, FAX: 0421 / 960 7965

Öffnungszeiten: montags-freitags von 13.00 bis 16.00 Uhr

Bremer Tafel e.V., Schwarzer Weg 92b, 28239 Bremen Gröpelingen

Tel. 0421 / 6437852, FAX: 0421 / 643 7852

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag von 15.00 - 16.30 Uhr

Dienstag, Donnerstag von 14.00 - 15.00 Uhr

